

WAS IST IN UNSEREM ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM 2020 ENTHALTEN?

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG UND SMART METERS

ErzeugerInnen ermächtigen, damit ihren Erfolg selbst zu bestimmen



Nachhaltigkeit ist eine Reise, die nicht mit der Ausstellung eines Zertifikats an ihr Ende gelangt. Definierte Richtwerte für Nachhaltigkeit, die für alle ErzeugerInnen gelten, sind der Schlüssel, um einen hohen Zertifizierungsstandard aufrechtzuerhalten. In unserem Zertifizierungsprogramm 2020 gehen wir sogar noch einen Schritt weiter, damit ErzeugerInnen noch mehr Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeitsziele machen können. Unser neuer Standard für nachhaltige Landwirtschaft ermutigt ErzeugerInnen, ein Modell stetiger Verbesserung umzusetzen, das unserer Neugestaltung der Zertifizierung entspricht. Zusätzlich zu herkömmlichen Pass/Fail-Zertifizierungsanforderungen werden ErzeugerInnen sich so genau die Ziele setzen können, die in ihrem Zusammenhang den meisten Nutzen bringen.

WIE FÜGT SICH DER ANSATZ DER STETIGEN VERBESSERUNG IN DEN NEUEN STANDARD EIN?

Bei den Farm-Anforderungen unseres Standards 2020 gibt es Kernanforderungen und Verbesserungsanforderungen.

Kernanforderungen beschreiben nachhaltige landwirtschaftliche Schlüsselmethoden, die auf jeden Fall eingehalten werden müssen, um die Zertifizierung zu erlangen. Sie werden nach einem Pass/Fail-Modell bewertet.

Verbesserungsanforderungen sind dazu gedacht, den Fortschritt bei nachhaltigen Methoden zu fördern und messen zu können. Sie werden in obligatorische und selbstgewählte Anforderungen aufgeteilt. Einige davon sind Pass/Fail-Anforderungen, während andere mit Smart Meters gemessen werden.

WAS SIND SMART METERS?

Eine neue Besonderheit unseres Standards 2020 sind sogenannte Smart Meters. Smart Meters geben ErzeugerInnen ein Instrument an die Hand, mit dem sie sich Ziele für ihre Farm setzen können, die für ihren besondere Situation am nützlichsten und machbarsten sind. Statt vordefinierter Ziele, die von der Rainforest Alliance vorgegeben werden, setzen sich ErzeugerInnen eigene Ziele und definieren die notwendigen Maßnahmen, um diese zu erreichen.

ErzeugerInnen führen eine Grundeinschätzung durch und legen Ziele für Smart Meters fest. Dies geschieht vor ihrer ersten Zertifizierung oder im ersten Jahr der Zertifizierung (je nach Anforderung). Sie planen und implementieren Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen,

und überwachen die Ergebnisse. Sie nutzen die gesammelten Daten über Smart Meter-Anforderungen, um diese jährlich zu revidieren und Maßnahmen anzupassen, wenn nur wenig oder gar kein Fortschritt erzielt wurde. So entsteht eine Feedback-Schleife, die es ErzeugerInnen ermöglicht, ihre Methoden kontinuierlich zu verbessern.

WIE WERDEN SMART METERS ÜBERPRÜFT?

Es gibt obligatorische und selbstgewählte Smart Meters. Für die obligatorischen Smart Meter-Anforderungen wird die Datenqualität und die Qualität der unternommenen Maßnahmen in Audits überprüft. Die Ergebnisse selbst beeinflussen die Zertifizierungsentscheidung nicht. Wenn jedoch keine Daten aufgenommen wurden oder die Qualität der Daten unzureichend ist, kann sich dies auf die Zertifizierung auswirken. Bei den selbstgewählten Zielen wird nur die Qualität der Daten überprüft.

NEUGESTALTUNG DER ZERTIFIZIERUNG UND DAS ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM 2020

Die Neugestaltung der Zertifizierung ist unsere langfristige Vision für die Zukunft der Zertifizierung. Sie ist Teil unserer umfassenderen Strategie bei der Rainforest Alliance, den Wandel durch unsere vier Hauptarbeitsbereiche voranzutreiben

Im Juni 2020 unternimmt die Rainforest Alliance mit der Veröffentlichung ihres Zertifizierungsprogramms 2020 den ersten Schritt auf ihrem Weg zur Neugestaltung der Zertifizierung. Wir arbeiten an diesem neuen Programm seit dem Zusammenschluss von Rainforest Alliance und UTZ 2018.

Das Zertifizierungsprogramm 2020 – einschließlich eines neuen Standards für nachhaltige Landwirtschaft – ist eine einzigartige Gelegenheit, die Art und Weise, wie die Zertifizierung funktioniert und wie sie den vielen Menschen und Unternehmen auf der ganzen Welt, die sie nutzen, einen Mehrwert bietet, wirklich zu verändern.

Zwischen Juni 2020 und Mitte 2021 wird die Rainforest Alliance das neue Programm, einschließlich eines umfassenden Schulungsplans, weltweit einführen. Die Prüfungen (Audits) für das neue Programm beginnen Mitte 2021.

ANFORDERUNGSTYP

EINHALTUNGSPRÜFUNG



WARUM VERFOLGEN WIR DIESEN ANSATZ?

Mit Smart Meters können ErzeugerInnen die effektivsten Maßnahmen finden, um ihre Produktion noch nachhaltiger zu gestalten. Wir haben uns für diese Methode entschieden, um einen besseren Einblick in die Leistung von Farmen und ihre stetigen Verbesserungen zu erhalten. Außerdem können ErzeugerInnen sich mit dieser Methode ihre eigenen Ziele setzen, die zu den Gegebenheiten vor Ort passen. Beispielsweise müssen zwar alle FarmerInnen natürliche Ökosysteme auf ihrer Farm im Rahmen einer Schlüsselanforderung erhalten, können sich jedoch individuell ihre eigenen jährlichen Ziele für die Verbesserung der natürlichen Vegetation auf ihrer Farm setzen. Die von Smart Meter-Indikatoren erhobenen Daten versetzen ErzeugerInnen in die Lage, ihr Engagement besser darzustellen und die Vorteile nachhaltigerer Methoden messbar zu machen, was zu einem besseren Marktzugang und höheren Preisen für ihre Produkte führt.

INWIEFERN UNTERSCHIEDET SICH DIES VON DEN BISHERIGEN STANDARDS?

Sowohl der UTZ-Verhaltenskodex als auch der Standard für nachhaltige Landwirtschaft der Rainforest Alliance 2017 enthielten graduelle Verbesserungssysteme, in denen jedes Jahr mehr Anforderungen erfüllt werden mussten. Sie alle waren obligatorisch und wurden mit Bestanden/Durchgefallen bewertet.

WIE UNTERSTÜTZT DIESER NEUE ANSATZ DIE ANDEREN ZIELE DER RAINFOREST ALLIANCE?

Nach unserer Neugestaltung der Zertifizierung unterstützen Smart Meters das Ziel, uns noch stärker von Daten leiten zu lassen. Smart Meter-Daten geben FarmerInnen, Unternehmen und der Rainforest Alliance einen tieferen Einblick in die Leistung einer Farm und zeigen auf, wo mehr Unterstützung benötigt wird. Die Daten können auch für die externe Berichterstattung über stetige Verbesserungen genutzt werden, welche von ErzeugerInnen, der Rainforest Alliance und Unternehmen gemeinsam erzielt werden. Es ermöglicht Akteuren der Lieferkette ErzeugerInnen darum zu bitten, spezifische Smart Meter-Daten für ihre eigene Dokumentation nutzen zu dürfen. Gesammelte Smart Meter-Daten können bei der Durchsetzung von Interessen genutzt werden – zum Beispiel um das Lohngefälle in bestimmten Ländern darzustellen.

In unserem neuen Zertifizierungsprogramm werden die Anforderungen an die Lieferketten ebenfalls mit einem stetigen Verbesserungsmodell ausgestattet. Viele von ihnen folgen dann einem „schrittweisen Vorgehen“, bei dem allmählich neue Kriterien für ökologische, soziale und ökonomische Bedingungen eingeführt werden.

MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN?

Lesen Sie mehr darüber, was Sie in unserem neuen Zertifizierungsprogramm erwartet. Bei speziellen Fragen senden Sie uns eine E-Mail an cs@ra.org.

RAINFOREST ALLIANCE

Vereinigte Staaten:
125 Broad Street, 9th Floor
New York, NY 10004
tel: +1 (212) 677-1900
email: info@ra.org

Niederlande:
De Ruyterkade 6
1013 AA, Amsterdam
tel: +31 20 530 8000
email: info@ra.org

f YouTube in | Rainforest Alliance
Twitter | @RnfrstAlliance
Instagram | @rainforestalliance

RAINFOREST-ALLIANCE.ORG